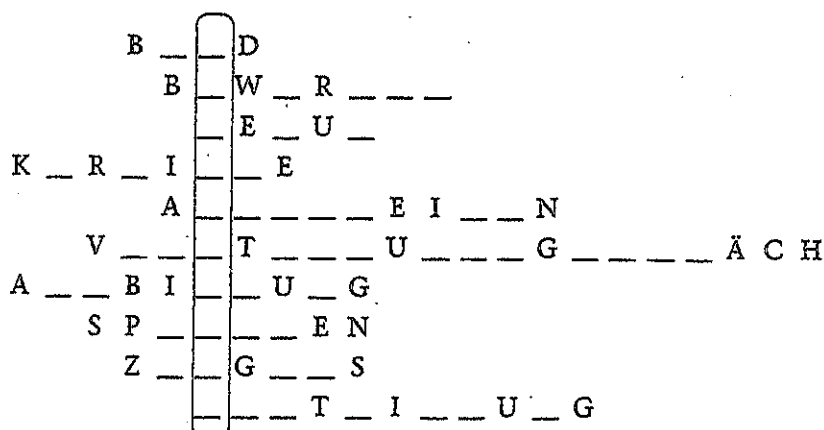


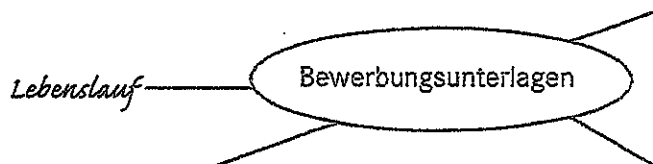
Über seinen beruflichen Werdegang sprechen

1 Arbeiten Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner und ergänzen Sie die Wörter.
Wie heißt das Lösungswort?

- a Ein anderes Wort für „Foto“ ist
- b Wenn man eine Arbeit finden will, muss man sich
- c Ich bin Lehrer von
- d Wenn man Erfolg im Beruf hat und immer bessere Angebote bekommt, macht man
- e In einem ... erklärt man, warum man sich auf eine Stelle bewirbt.
- f Bewerber und Arbeitgeber lernen sich am besten in einem ... kennen.
- g Einen Beruf erlernen, bedeutet: eine ... machen.
- h Für viele Stellen braucht man gute Kenntnisse in einer oder mehreren Fremd
- i Dort kann man nachlesen, ob Schüler, Auszubildende oder Mitarbeiter ihre Arbeit gut oder schlecht gemacht haben.
- j Ein anderes Wort für „Weiterbildung“ ist



2 Wenn man sich bewirbt, muss man einen Lebenslauf mitschicken. Was noch? Sehen Sie sich die Wörter in 1 noch einmal an und ergänzen Sie. Sprechen Sie dann im Kurs darüber.





Über seinen beruflichen Werdegang sprechen

- 3 Lesen Sie den Lebenslauf. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch. Was wissen Sie über Boris Krause? Sprechen Sie im Kurs. Die Redemittel helfen Ihnen dabei.

LEBENS LAUF

Zur Person
Boris Krause
Weserstraße 50
28757 Bremen



© panthermedia/ Anita T.

Tel.:
E-Mail:
Geburtsdatum, -ort:
Familienstand:

0421/61837
boris@krause.de
6. August 1976 in Aurich
ledig; keine Kinder

Schulabschlüsse
1993
1997

Realschulabschluss (Note 2,1)
Abitur (Note 2,4)

Beruflicher Werdegang
2004 - laufend

2000 - 2004
1997 - 2000

Teamleiter der Bereiche „Sparen“ und „Kredite“
im Privatkundengeschäft
Berater im Privatkundengeschäft
Ausbildung zum Bankkaufmann
bei der Kreditbank AG Bremen

Kenntnisse
Fremdsprachen:

Russisch
Wirtschaftsenglisch
Französisch

Besondere Qualifikationen:

Kundenberatung
Verhandlungen führen

Freizeit

Reisen, Wandern, Lesen

Boris Krause ist am 6. August 1976
in Aurich geboren. Jetzt wohnt er in Bremen.
Er ist nicht verheiratet und hat
keine Kinder. Er ...



Über seinen beruflichen Werdegang sprechen

5 Ergänzen Sie den Lebenslauf mit Ihren persönlichen Daten.

Tipp: Achten Sie darauf, dass man Ihren Lebenslauf gut lesen kann und alle Informationen schnell findet (= übersichtlich und strukturiert). Achten Sie auch darauf, dass Ihr Lebenslauf lückenlos (= es darf keine „leere Zeit“ geben) und nicht länger als eine Seite ist. Nennen Sie Ihre aktuelle Tätigkeit immer zuerst und beschreiben Sie das, was Sie machen oder gemacht haben, kurz. Vergessen Sie nicht, Ihren Lebenslauf zu unterschreiben.

LEBENS LAUF

Zur Person

Tel.:

E-Mail:

Geburtsdatum, -ort:

Familienstand:

Schulabschlüsse

Beruflicher Werdegang

Kenntnisse

Fremdsprachen:

Weiterbildung:

Freizeit



Über seinen beruflichen Werdegang sprechen

Person	Schulabschlüsse	beruflicher Werdegang	Kenntnisse	Freizeit
... wohnt in ...	... hat (von ... bis ...) ... besucht.	... hat von ... bis ... bei ... als ... gearbeitet. / hat bei ... eine Ausbildung als / zu ... / ein Praktikum gemacht.	... spricht / kann (sehr) gut / fließend ... sprechen.	In seiner Freizeit reist ... gerne.
... ist am ... in ... geboren.	... hat (im Jahr) ... den ...schulabschluss / das Abitur gemacht.	... ist / war für ... zuständig / verantwortlich.	... hat eine Weiterbildung / Fortbildung im Bereich ... / zum Thema ... gemacht.	Seine Freizeit verbringt ... mit ...
... ist ledig / (nicht) verheiratet / geschieden / verwitwet hat ... / keine Kinder.	hat (im Jahr) ... die ...schule / das Gymnasium mit der Note ... abgeschlossen.	... ist seit (Jahr) ... bei ... im Bereich ... tätig.	... hat sich in den Bereichen ... weitergebildet / fortgebildet.	Seine Hobbys sind ...

4 Ordnen Sie das Gespräch. Hören Sie dann und vergleichen Sie.



Track 26

- ☐ Interessant. Herr Krause, wie ich gelesen habe, sprechen Sie drei Fremdsprachen?
- ☐ Richtig. Ich habe eine Weiterbildung zu den Themen Kundenberatung und Verhandlungsführung gemacht. Außerdem habe ich an einem Sprachkurs für Wirtschaftsenglisch teilgenommen.
- ☒ Guten Tag, Herr Krause, Rosenbaum ist mein Name. Ich bin die Leiterin der Personalabteilung. Darf ich Sie bitten, uns telefonisch kurz Ihren beruflichen Werdegang zu schildern?
- ☐ Das stimmt. Ich spreche neben Deutsch noch fließend Russisch, weil ich zweisprachig aufgewachsen bin. In der Schule habe ich dann noch Englisch und Französisch gelernt.
- ☐ Auch ich bedanke mich für das Gespräch. Auf Wiederhören, Frau Rosenbaum.
- ☐ Ja, gerne. Nun, wie Sie aus meinem Lebenslauf wissen, habe ich nach meinem Abitur eine dreijährige Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreditbank AG in Bremen gemacht. Anschließend war ich vier Jahre als Berater im Privatkundengeschäft tätig.
- ☐ Dann haben Sie eine gute Ausbildung hinter sich und auch schon ziemlich viel Berufserfahrung gesammelt. Herr Krause, wofür sind Sie bei Ihrer Bank denn zurzeit zuständig?
- ☐ Herr Krause, das klingt alles recht gut. Ich danke Ihnen für das Gespräch und denke, dass Sie schon bald von uns hören werden. Auf Wiederhören.
- ☐ Ich bin derzeit als Teamleiter der Bereiche „Sparen“ und „Kredite“ für das Privatkundengeschäft verantwortlich. Neben meiner Funktion als Teamleiter berate ich vor allem unsere Hauptkunden, wie sie ihr Geld gut anlegen und größere Anschaffungen finanzieren können.
- ☐ Hm, Sie sind ja ein richtiger Sprachenexperte ... Wie sieht es denn bei Ihnen mit Weiterbildungen aus? Ich glaube, auch da haben Sie Einiges gemacht, richtig?